

Initiative ehrt Gisela Deckert

KALLINCHEN | Die Bürgerinitiative „Freier Wald“ hat Bundesverdienstkreuzträgerin Gisela Deckert jetzt mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Man fühle sich geehrt, so heißt es in einer Pressemitteilung, eine solche für den Naturschutz und die Umwelt engagierte Frau an der Seite zu wissen. Gisela Deckert gehört zu den Begründern der regionalen Naturschutzbewegung im Dahme-Seen-Gebiet. Auf der Grundlage des ersten Landeskulturgesetzes der DDR gründete sie 1971 die Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz für die Kreise Königs Wusterhausen und Zossen. Seit 1980 leitete sie die Fachgruppe Ornithologie des Kreises Königs Wusterhausen. Ab 1990 war sie aktiv im Vorstand des Nabu, Regionalverband Dahmeland, tätig und von 2006 bis 2009 deren erste Vorsitzende. Seit 2009 ist sie Ehrenvorsitzende des Nabu-Regionalverbandes Dahmeland. 2010 erhielt sie die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Wie die BI „Freier Wald“ auch, verweist Gisela Deckert auf die Bedrohung der heimischen Fauna durch Windkraftanlagen und setzt sich aktiv für die Unterschutzstellung der Waldgebiete um Kallinchen, Zossen und Töpchin als Landschaftsschutzgebiet ein. MAZ

